

# *Eltern helfen Eltern e.V.*

Information und Beratung für Elterninitiativen



✉ Paritätisches Zentrum  
Dahlweg 112, 48153 Münster  
☎ 0251/778474  
☎ 0251/3997985  
✉ eltern-helfen-eltern@muenster.de  
🌐 www.eltern-helfen-eltern.org

Eltern helfen Eltern e.V., Dahlweg 112, 48153 Münster

**An den  
Finanzausschuss des Deutschen Bundestags  
Vorsitzende Katja Hessel  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin**

Münster, 03. Mai 2021

## **Transparenzregister**

Sehr geehrte Frau Hessel,  
sehr geehrte Damen und Herren des Finanzausschusses,

als Dachverband der Kindertagesstätten in Trägerschaft einer Elterninitiative in Münster und im Münsterland beobachten wir mit großer Sorge die geplanten Änderungen im Transparenzregister. Sie führen bei uns und unseren Mitgliedsorganisationen zu Unverständnis, weil sie nicht zu mehr Transparenz, sondern lediglich zu mehr Bürokratie führen.

Der Entwurf eines Transparenz- und Finanzinformationsgesetzes (Drs. 19/ 28164) sieht die Streichung der sog. Meldefiktion in § 20 Abs. 2 GwG vor. Diese und die damit verbundene Umstellung des Transparenzregisters zu einem Vollregister würde bedeuten, dass Vereine zusätzlich zur Meldung beim Vereinsregister Änderungen auch immer beim Transparenzregister anmelden müssten.

Zudem bestünde nicht nur die einmalige Pflicht einer Mitteilung, sondern auch die Pflicht zur Aktualisierung der Daten in den einschlägigen Registern. Dies führt zu einem unverhältnismäßig großen Bürokratieaufwand insbesondere für kleine Vereine, die ehrenamtlich geführt werden.

Aufgrund der entsprechenden Bußgeldbewehrung erhöht sich zudem der Druck auf die Vereine enorm. Der Bundesrat schlägt stattdessen eine sog. „Once-Only-Lösung“ vor, wonach eine sinnvolle Vernetzung der bestehenden Register vorgenommen würde.

IBAN: DE58 4004 0028 0332 7327 00  
BIC: COBADEFFXXX  
SteuerNr.: 337 / 0164 / 0937,  
Finanzamt Münster-Innenstadt.

 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

Mitglied der

**BAG E**  
BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT  
ELTERNINITIATIVEN E.V.

Die geplante unverhältnismäßige Bürokratisierung konterkariert jegliche Bemühung um eine Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement. Zudem führen schließlich Gerichte Vereinsregister, überprüfen Finanzämter die Vereine mindestens alle drei Jahre.

Wir fordern eine einfache und handhabbare Lösung für Vereine und gemeinnützige Organisationen, da sie regelmäßig nicht Gegenstand von Geldwäscheverfahren sind! Zudem fordern wir den Stopp der aktuell versandten Gebührenbescheide und die Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren!

Stattdessen sollten alle als gemeinnützig anerkannten Vereine automatisch von der gebührenpflichtigen Eintragung befreit werden.

Wir bitten Sie eindringlich, das Verfahren zu überdenken und einen bürokratiearmen Weg zu wählen.

Freundliche Grüße aus Münster

Beate Heeg  
(Geschäftsführung)